

Geografie

Lehrmittel

Skript, Schweizer Weltatlas

Stufe - Berufsfeld	4. Jahr FMPA
Anz. Lektionen	1h / Woche
Schlussprüfung	Zertifikat FMPA <input type="checkbox"/> schriftlich <input checked="" type="checkbox"/> mündlich

Organisation

Als sogenannte Scharnierwissenschaft zwischen den Natur- und den Geisteswissenschaften kommt der Geografie insofern eine Sonderstellung zu, als dass sie vermehrt zu einer synthetischen Betrachtungsweise der physischen und humanen Umwelt führen kann. Die Wegkehr von der früher als Geografie bezeichneten Länderkunde führt zu einer viel breiteren und offeneren Wissenschaft, die sich zudem sehr für den interdisziplinären Ansatz eignet, d.h. fächerübergreifend (z.B. mit der Soziologie oder der Geschichte) an die Gegenstände herangeht und auf Verbindungen hinweist, die früher separat analysiert wurden.

Auf die drei Jahre verteilt soll der Schüler durch die Methodenvielfalt möglichst breit angesprochen werden:

- Informationen zusammentragen anhand von geografischem Grundmaterial wie Atlas und Karten oder anhand der neuen Informationstechnologien wie Computer, CD- ROM oder Internet oder durch Exkursionen ins Feld.
- Zusammenfassen und Präsentieren der Sachverhalte zum allgemeinen Verständnis der Klasse in Einzelarbeit, Partnerarbeit oder Gruppenarbeit (oder Werkstattunterricht).
- Eigene Meinungen in Klassendiskussionen darlegen und mit Argumenten verteidigen.

Im Wissen um die Scharnierfunktion der Geografie ist der Interdisziplinarität vermehrt Rechnung zu tragen, insbesondere mit den Fächern Soziologie und Geschichte, aber auch mit der Informatik, um der Vernetztheit der Probleme und der Lösungssuche gerecht zu werden.

Allgemeine Lernziele/ Kompetenzen

Der Schüler soll...

- Grundkonzepte der Geografie ausweiten und vertiefen.
- Grundkenntnisse über die Schweiz und Europa ausweiten und vertiefen.
- Verschiedene Interaktionen im Mensch - Umwelt - Verhältnis beobachten und verstehen.
- Das Handeln des Menschen als Feedbackaktion erkennen, die Begrenztheit der Angebote (Rohstoffe und Energie) erfahren, die Umwelt als Gesamtes betrachten und daraus sein eigenes Verhalten in Frage stellen.
- Den Übergang zur Verantwortlichkeit gegenüber der Umwelt anhand ökonomischer, sozialer und politischer Beispiele bewusst wahrnehmen und die Bereitschaft erlangen, Fragen an sich selbst zu stellen.

Spezifische Lernziele

Thema / Kapitel	Lernziele
1. Die Bewegungen der Erde und ihre Folgen 1.1. Die Rotation und die Umlaufzeit der Erde 1.2. Die Folgen der Erdachsenneigung erklären 1.2.1. Definition der folgenden Begriffe: Tag/Nachtgleiche, Sonnenwende, Zenit, Sonnenstandzeit, Zeitzonenzeiten 1.2.2. Erklärung der Stellung der Wendekreise und der Polarkreise, sowie Polartag und Polarnacht 1.2.3. Beschreibung der Jahreszeiten in verschiedenen Breitengraden 1.2.4. Der Mond	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Das Modell Erde/Sonnensystem erklären. ▪ Astronomische Begriffe vertiefen und am Modell aufzeigen. ▪ Wichtige Parameter der Erde analysieren und verstehen. ▪ Den Einfluss dieser Parameter auf das tägliche Leben in verschiedenen Breitengraden beschreiben. ▪ Das Modell Erde/Mond erklären. ▪ Eine Lektion didaktisch aufbereiten und vor der Klasse präsentieren (Einzel- oder Partnerarbeit)
2. Die Klimas der Schweiz	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Verschiedenartigkeit der einzelnen Klimas weltweit erkennen.

<p>2.1. Definitionen und Begriffe</p> <p>2.1.1. Zeitliche Dimension</p> <p>2.1.2. Räumliche Dimension</p> <p>2.1.3. Das Beispiel „Witterung im Oktober 20xx in der Schweiz“</p> <p>2.1.4. Klimazonen und Klimaklassifikationen</p> <p>2.1.5. Klimafaktoren und Klimaelemente</p> <p>2.1.6. Klimageschichte und Klimawandel</p> <p>2.1.7. Klimafaktor Mensch</p> <p>2.2. Die Klimas der Schweiz – eine kurze Übersicht</p> <p>2.2.1. Die Vorherrschaft von Mikroklimas</p> <p>2.2.2. Klimadiagramme</p> <p>2.2.3. Klimawandel</p> <p>2.3. Ein spezifisches Klima: Das Bergklima</p> <p>2.3.1. Allgemeines</p> <p>2.3.2. Regionale und lokale Aspekte</p> <p>2.3.3. Gefahren des Bergklimas: Lawinen, Erdstöße usw.</p> <p>2.4. Mein Klima und ich...</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Klima, Witterung und Wetter definieren und klar auseinander halten. ▪ Klimafaktoren und Klimaelemente aufzählen und erklären. ▪ Klimageschichte analysieren und darüber diskutieren. ▪ Den Klimawandel verfolgen und dazu persönlich Stellung beziehen. ▪ Den Blick auf den Klimafaktor Mensch schärfen und dadurch die Kritikfähigkeit verbessern. ▪ Den aktuellen Stand der schweizerischen Klimasituation betrachten und dazu Stellung beziehen. ▪ Die Verschiedenartigkeit der einzelnen Klimas der Schweiz erkennen. ▪ Verschiedene Mikroklimas unterscheiden. ▪ Das Bergklima analysieren und erklären. ▪ Den eigenen Beitrag zum Klimawandel erkennen und daraus Schlüsse zum eigenen Verhalten ziehen.
<p>3. Die Schweiz, ein urbanes Land</p> <p>3.1. Demografischer Aspekt</p> <p>3.1.1. Geografische, politische und statistische Definition</p> <p>3.1.2. Die städtischen Agglomerationen der Schweiz, ein zerstückelter Raum und in ständiger Entwicklung</p> <p>3.2. Zwischen sanfter Mobilität und Pendlerbewegung</p> <p>3.2.1. Das Phänomen der Pendler, eine schweizerische Eigenheit?</p> <p>3.2.2. Die Verkehrspolitik der Schweiz seit den 50er Jahren: Vom „Auto-über-alles“ zu den verschiedensten Varianten</p> <p>3.3. Landschaft gestern und heute</p> <p>3.3.1. Die nachhaltigen Einflüsse durch die Urbanisation</p> <p>3.3.2. Die Raumplanungspolitik</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Fachwissenschaftliche Begriffe aus der Demografie kennen und herleiten, den aktuellen Stand in der Schweiz und kennen sowie die damit verbundenen Problembereiche analysieren. ▪ Die wichtigsten Begriffe aus der Stadterminologie darstellen und Prognosen besprechen. ▪ Die historische Entwicklung des Mobilitätsphänomens nachvollziehen, die aktuelle Situation analysieren und einen Blick in die Zukunft wagen. ▪ Das Phänomen des Pendeln hinterfragen und mögliche Lösungen diskutieren. ▪ Den Landschaftswandel erkennen und aufzeigen. ▪ Raumplanerische Massnahmen in ihrer Komplexität und Begrenztheit analysieren und kritisch hinterfragen.
<p>4. Die Schweiz und die Welt</p> <p>4.1. Politische Aspekte</p> <p>4.2. Wirtschaftliche Aspekte</p> <p>4.3. Soziale Aspekte: Die Migrationen</p> <p>4.3.1. Die Schweiz zwischen Emigration und Immigration</p> <p>4.3.2. Die Integration der Ausländer, eine unmögliche Politik?</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Das politische und wirtschaftliche System der Schweiz verstehen. ▪ Migration in ihrer historischen Dimension durchleuchten und dadurch die aktuelle Situation erklären. ▪ Die Problemfelder der Ausländerthematik analysieren und die Bereitschaft zur Diskussion fördern. ▪ Den aktuellen Stand und die möglichen, zukünftigen Varianten der Ausländerthematik darstellen sowie sein eigenes Verhalten analysieren.
<p>5. Die Energie in der Schweiz</p> <p>5.1. Der Bedarf</p> <p>5.1.1. Energiepolitik</p> <p>5.1.2. Energierealitäten</p> <p>5.1.3. Energieversorgung und –verbrauch</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Die aktuelle Energiesituation analysieren. ▪ Die Haltung der schweizerischen Entscheidungsträger im Energiesektor kennen. ▪ Fachwissen und Polemik erkennen und unterscheiden. ▪ Kritische Stimmen wahrnehmen und mit der Real-

<p>5.1.4. Kritische Stimmen 5.1.5. Energiearten 5.2. Die Probleme der Abhängigkeit 5.2.1. Stromlücke...oder Stromlüge? 5.2.2. Ein politischer Entscheid 5.2.3. Auslandabhängigkeit oder Autonomie? 5.3. Und morgen? 5.3.1. Energiesparpotentiale 5.3.2. Ein lokales/regionales Beispiel 5.3.3. Ein ganz persönlicher Entscheid...zum Abschluss...</p>	<p>tät vergleichen.</p> <ul style="list-style-type: none">▪ Einen Blick in die Zukunft wagen, allgemein und persönlich.▪ Die Möglichkeit der persönlichen Entscheidung erkennen und die Auswirkungen auf die Thematik analysieren.
---	---